

Neujahrsgruß: „Sie haben die Wahl!“



Foto: Thomas Wilhelm

Christoph Meyn, Präsident der
Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern
@meyn.christoph

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023 darf ich Sie auch im Namen des Vorstandes des Architektenkammer M-V ganz herzlich grüßen.

2023 ist für unseren Berufsstand in Mecklenburg-Vorpommern ein Wahljahr! Im Frühsommer wird unser höchstes Organ – die Vertreterversammlung – für die nächsten fünf Jahre neu gewählt. Sie haben als Berufsbeteiligte eines Freien Berufes die Möglichkeit und das Privileg, sich entweder selbst durch die Wahl in unser „Parlament“ in die Diskussion über die Zukunft des Berufsstandes aktiv einzubringen oder der Kollegin / dem Kollegen Ihres Vertrauens durch Ihre Stimme ein starkes Mandat für die Vertretung Ihrer Interessen zu geben. Nutzen Sie das bitte! Demokratie lebt durch aktive Beteiligung – auch in der Berufspolitik!

Im Frühjahr 2023 werden sich die Mitglieder der aktuellen Vertreterversammlung zum letzten Mal zu einer Sitzung zusammenfinden, auf der noch wichtige Entscheidungen für die weitere Ausrichtung und Entwicklung unserer Kammer anstehen. Gemeinsam möchten wir nach intensivem Austausch und Diskussionsprozess Weichenstellungen für einen zukunfts-

sichernden und langfristigen Umbau unserer Selbstverwaltung treffen. Dass ein solcher Umbau erforderlich ist, zeigt uns die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen, aber auch der stetig voranschreitende Wandel des Berufsbildes insgesamt.

An dieser Stelle möchte ich mich bereits hier ganz herzlich bei den Vertreterinnen und Vertretern für die wunderbare Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Unter den teilweise widrigen Bedingungen durch verschiedene Beschränkungen haben wir es nach meinem Empfinden trotzdem geschafft, eine neue Gesprächskultur und Atmosphäre des Austausches zu etablieren. Danke für offene Diskussionen, besonnene Abwägungen, wertvolle Anregungen und gute Entscheidungen.

Was steht in Zukunft an? Der Wandel des Berufsbildes und die Art der freiberuflichen Berufsausübung wird uns als Kammer weiter beschäftigen. Weniger als die Hälfte unserer Mitglieder ist 2023 noch freischaffend tätig – Tendenz sinkend. Architektenleistungen werden in Zukunft in immer größer werdenden Büro- und Unternehmensstrukturen erbracht werden. Der öffentliche Dienst als Arbeitgeber für Planende wird immer attraktiver. Das erfordert einen stärkeren Fokus der Kammern auf Berufsgesellschaften sowie die Stärkung der angestellten oder im öffentlichen Dienst beschäftigten Architektinnen und Architekten in ihren Dienstverhältnissen. Dafür müssen wir uns fit machen!

Die Architektenkammer muss sich weiter dem Nachwuchs öffnen und bessere Möglichkeiten der Einbindung und aktiven Beteiligung für Studierende und Absolventinnen und Absolventen schaffen! Wir brauchen früher Kontakt zu jungen Planenden, um für die Werte des freien Berufes und der starken Gemeinschaft zu werben. Es geht natürlich auch ganz konkret um die Akquirierung von jungen Fachkräften für die Büros und Verwaltungen in M-V.

Mit der Gründung des Vereines „Initiative Baukultur M-V e.V.“ im Sommer 2022 haben wir einen ersten Schritt zur besseren Vernetzung der Baukultur-Akteure im Land getan. Es

müssen aber 2023 nun weitere Schritte folgen, um diesen neuen Aktionsraum auch mit Leben zu füllen. Machen Sie doch einfach mit und werden Sie unter www.baukultur.mv.de Mitglied des Vereins!

Ferner wird uns in diesem Jahr das wichtige Querschnittsthema Nachhaltigkeit beschäftigen. Nachdem wir im Oktober 2022 gemeinsam mit der IHK zu Schwerin und vielen weiteren Akteuren eine Allianz für Nachhaltiges Bauen in M-V mit überwältigender Resonanz ins Leben gerufen haben, geht es auch hier nun um die Verstärkung des Austausches und die Erschließung von konkreten Handlungsfeldern in Mecklenburg-Vorpommern. Bringen Sie sich bitte auch hier gerne ein!

Mit all diesen Themen möchten wir als Vorstand und Geschäftsstelle in Zukunft noch besser sichtbar für Sie werden. Wir erschließen daher neue Wege der Kommunikation. So ist die Kammer neben dem DAB und der Website architektenkammer-mv.de mittlerweile auf Instagram unter dem Namen @architektenkammer_mv präsent. Auch verschiedene Mitglieder des Vorstandes nutzen dieses Medium, um auch über die Arbeit für den Berufsstand zu berichten. Folgen Sie uns also auf die eine oder andere Art und Weise gerne.

Ihr Christoph Meyn



Weitere Mitglieder des Vorstandes berichten neben dem offiziellen Account der @architektenkammer_mv über ihr ehrenamtliches Engagement sowie Themen der Baukultur auf Instagram:

@meyn.christoph (Christoph Meyn, Präsident AK M-V)

@robert.erdmann (Robert Erdmann, Vizepräsident AK M-V)

@ilka.thaumueler (Ilka Thaumüller, Vorstandsmitglied AK MV)

Wir freuen uns auf den Austausch!

Vertreterwahl 2023

Warum sich das Engagement im obersten Gremium – der Vertreterversammlung – lohnt! Wir haben einige Mitglieder der 5. Vertreterversammlung dazu befragt.



Foto: AK M+V

Unsere Vertreterversammlung erfüllt wichtige Pflichtaufgaben; sie beschließt beispielsweise den jährlichen Kammerhaushalt. Außerdem lebt sie vom Austausch, von neuen Ideen und Diskussionen. Hierzu ist es wichtig, einen Querschnitt aller Mitglieder abzubilden. Dazu gehören die „Alten Hasen“ mit ihren Erfahrungen wie auch die jungen Mitglieder mit frischen Sichtweisen und Meinungen. Wir haben es daher in der Hand und können gemeinsam die richtigen Entscheidungen für die Zukunft unserer Kammer treffen.

Ilka Thaumüller, angestellte Architektin, B+K SVEN BUCK + PARTNER

Die Vertreterversammlung ist das Architektenparlament unserer berufsständischen Kammer. Wir als Vertreterinnen und Vertreter entscheiden über grundsätzliche Weichenstellungen für unseren Berufsstand in Mecklenburg-Vorpommern. Neben der Verantwortung dafür, sind wir Mitgestalter der beruflichen Rahmenbedingungen von Architektinnen und Architekten im Land. Themen wie die Entwicklung öffentlicher Vergabeverfahren sowie die Zukunft unserer berufsständischen Kammer werden mehr denn je im Fokus der zu bearbeitenden Aufgaben unserer künftigen Vertreterversammlung stehen.

Matthias Brenncke, freiberuflicher Architekt, BRENNCKE ARCHITEKTEN



Foto: Michael Schröder

Als Vertreterin der Vertreterversammlung habe ich einen tieferen Einblick in die berufspolitische Arbeit auf Bundes- wie auch auf Landesebene erhalten. Ob es Entscheidungen zu Satzungsänderungen, inhaltlichen Ausrichtungen in der kammerpolitischen Arbeit sind oder der Austausch über gemeinsame Vorhaben zur Förderung der Baukultur und unsere Initiative „Architektur und Schule“. Als Vertreterin kann ich mich aktiv für die Interessen der Architektenschaft einbringen.

Doreen Edelmann, Architektin, öffentlicher Dienst



Foto: Johanne Schlötmann

Nachhaltigkeit und Nachwuchssicherung sind die Themen, denen wir uns als Architektinnen und Architekten aller Disziplinen heute widmen müssen. Stärken können wir unsere berufsständische Kammer, indem wir den Austausch über die Herausforderungen in unserer Berufsausübung fördern und als Vertreterinnen und Vertreter heute kluge Entscheidungen mit Perspektive treffen.

Enno Meier-Schomburg, freiberuflicher Landschaftsarchitekt, PLANUNG kompakt LANDSCHAFT



Foto: Enno Meier-Schomburg

Erste Informationen und Termine

VERTRETERWAHL
~~2023~~
 Infos unter: www.ak-mv.de
 Ihre Beteiligung ist gefragt!

Wir möchten Sie, liebe Mitglieder der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern, auf die bevorstehende Wahl der Vertreterversammlung einstimmen. In Anbetracht anstehender dringlicher Themen wie die Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Wandel des Berufsbildes und der demografische Wandel, ist Ihr Engagement im obersten Gremium der Kammer, der Vertreterversammlung, im Jahr 2023 besonders gefragt.

Denn die Vertreterversammlung ist das Gremium, das wesentlich über die Geschicke einer selbstverwalteten Kammer entscheidet und mitgestaltet. Sie beschließt über Satzungen, den Haushalt, sowie über die Wahl der Mitglieder des Vorstandes, die bereits 2024 stattfinden wird. Darüber hinaus wählen die

Vertreterinnen und Vertreter die Mitglieder diverser Ausschüsse wie beispielsweise die des Eintragungs- und Schlichtungsausschusses.

In der 5. Legislatur von 2019 bis 2023 bildeten 33 Vertreterinnen und Vertreter das Gremium der Vertreterversammlung. Für die 6. Legislatur ist von einer ähnlichen Größe auszugehen und wird zu Beginn des Jahres 2023 anhand der aktuellen Zahl der Mitglieder der Architektenkammer M-V ermittelt. Die erste konstituierende Sitzung der 6. Vertreterversammlung ist bereits geplant und findet voraussichtlich am 21. Oktober 2023 statt. Der Veranstaltungsort wird vorher bekanntgegeben.

Auch in der Vertreterversammlung steht ein Generationenwechsel bevor und es ist davon auszugehen, dass sich bisherige Mitglieder der Vertreterversammlung nicht mehr für das Amt zur Verfügung stellen werden. Daher sind sowohl jüngere, aber auch langjährige Mitglieder gefragt, sich für das Amt zu bewerben. Die Stadtplanerin Anja Epper ist seit 20 Jahren Vertreterin; mit ihr haben wir über Aufgaben und ihre Motivation als Vertreterin gesprochen. Lesen Sie dazu den nachfolgenden Beitrag.

Für die bevorstehende Wahl bitten wir Sie, folgende Termine zu beachten, damit Sie sich erfolgreich mit Ihrer Stimme an der Wahl der 6. Vertreterversammlung beteiligen können. Der Wahlauf Ruf wird im März 2023 im DAB-Regionalteil für Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht.

Vorläufige Termine Wahl der 6. Vertreterversammlung

Einreichung der Wahlvorschläge:

01.03. bis 06.04.2023

Auslage des Wählerverzeichnisses in der Geschäftsstelle und auf der Homepage:

08.05.2023

Versand der Wahlbriefunterlagen:

30.05.2023

Stimmabgabe zur Wahl der Vertreterversammlung:

05.06. bis 16.06.2023

Vielen Dank für das ehrenamtliche Engagement!



Foto: Anja Epper

Wir sprachen mit der Stadtplanerin, **Anja Epper** über Aufgaben, aber auch Möglichkeiten. Epper wird sich nach nunmehr 20 Jahren nicht mehr zur Wahl der sechsten Vertreterversammlung stellen.

Liebe Frau Epper, Sie engagieren sich seit 2003, also genau 20 Jahre, als Vertreterin in der Vertreterversammlung der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern. Was war Ihr Ansporn, stetig in diesem Gremium mitzuwirken?

Anja Epper: Mein langjähriges Engagement als Vertreterin in dem landesweit aufgestellten obersten Gremium unserer Kammer war immer informativ, gut für die Netzwerkbildung, spannend, manches Mal überraschend, immer bereichernd und wichtig für unseren Berufsstand wie auch für die eigene Arbeit. Denn in der Vertreterversammlung kann ich die Rahmenbedingungen für unsere Berufs-

ausübung in Mecklenburg-Vorpommern direkt mitgestalten.

Wenn Sie aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidieren, was wünschen Sie sich für die kommende Wahl?

Epper: Da ich ja beruflich nicht mehr in Mecklenburg-Vorpommern verankert sein werde, werde ich auch nicht mehr als Vertreterin kandidieren; auch wenn ich diese Aufgabe vermissen werde. Ich würde mich freuen, wenn sich junge engagierte und interessierte Mitglieder zur Wahl stellen, um unsere Kammer und unseren Berufsstand zu unterstützen.

Mit welchem Aufwand ist das Amt des Vertreters verbunden?

Epper: Die Vertreterversammlungen werden durch die Geschäftsstelle organisiert und finden als ganztägige Sitzungen einmal im Halbjahr an einem Samstag statt. Wir Vertreter und Vertreterinnen erhalten alle notwendigen Unterlagen im Vorfeld. In der Vertreterversammlung selbst ist immer Zeit für Nachfragen und Diskussionen der anstehenden Themen. Der Veranstaltungsort variiert, sodass wir immer Mal wieder an bemerkenswerten Orten in Mecklenburg-Vorpommern zu Gast sein dürfen. In diesem Jahr tagten wir im Kulturquartier Neustrelitz und im Pommerschen Landesmuseum in Greifswald. Es bleibt auch immer Zeit in den Pausen, mit den Kolleginnen und Kollegen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern ins Gespräch zu kommen.

Sind die Vertreterinnen und Vertreter neben den zwei Sitzungen im Jahr anderweitig gefordert? Und wenn ja, mit welchen Aufgaben ist dieses Amt außerdem verbunden?

Epper: Natürlich wirken die Vertreter über die

zwei Sitzungen hinaus als Multiplikatoren für Informationen und Vorhaben der Architektenkammer in den jeweiligen Kammergruppen und dem Kreis der Kollegen und Kolleginnen. Darüber hinaus kann man sich auch in weiteren Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen, Projekte wie beispielsweise „Architektur und Schule“ unterstützen, Aktivitäten zum Tag der Architektur vorbereiten oder in Ausschusssitzungen mitarbeiten.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre neue berufliche Aufgabe.

Tag der Architektur 2023

Ihre Ideen zum Tag der Architektur am 24. und 25. Juni 2023 sind gefragt

Der bundesweite Tag der Architektur findet unter dem Motto **„PLANEN | BAUEN | LEBEN: Architektur verwandelt“** in den meisten Bundesländern und so auch in Mecklenburg-Vorpommern am Samstag, den 24. Juni und Sonntag, den 25. Juni 2023 statt. Gefragt sind Ideen und Vorschläge für gemeinsame Aktionen der Kammergruppen, um auf das regionale Baugeschehen, aber auch auf Themen rund um die Baukultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern aufmerksam machen zu können.

Abstimmung gemeinsamer Aktionen in den Kammergruppen

Wie das Programm zum Tag der Architektur im Jahr 2023 aussehen wird, beraten und ent-

wickeln engagierte Architektinnen und Architekten in den sechs Kammergruppen der Architektenkammern mitunter in eigens dafür vorgesehenen Frühjahrssitzungen.

Sie haben Ideen und Vorschläge, oder auch ein eigenes Projekt, das Sie vorstellen wollen? Dann wenden Sie sich gerne an die jeweilige Kammergruppe und stimmen gemeinsam ab, ob und wie Ihr Projekt in bereits geplante Veranstaltungsformate eingebunden werden kann.

Kontakt und Einreichung

Bei der Durchführung der Veranstaltungen werden die Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen durch die Geschäftsstelle der Architektenkammer M-V organisatorisch sowie öffentlichkeitswirksam unterstützt. Nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt für Be-

ratungen und Abstimmungen auf gerne per E-Mail an a.goertler@ak-mv.de und Telefon 0385 59079-17. Sie haben bislang keinen Kontakt zu einer Kammergruppe, aber eine Idee oder ein Projekt, dann vermitteln wir Sie gerne für weitere Abstimmungen an eine/n Ansprechpartner/in in den Kammergruppen.

Teilen Sie uns bitte per E-Mail bis 13. März 2023 mit, welche Aktionen Sie planen. Die entsprechenden beschreibbaren Formulare stehen als PDF auf der Homepage unter www.ak-mv.de zum Download bereit.

QR-Code: Infos + Formulare
Tag der Architektur 2023 in
M-V:



Große Resonanz



Foto: Christoph Meyn

Architektinnen und Architekten machen sich fit für eine nachhaltige Zukunft: Am 15. November fand die 43. Veranstaltung der Reihe „Besser mit Architekten“ als Online-Format in Kooperation von KfW, der Bundesarchitektenkammer (BAK) und den Architektenkammern Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

statt. Über 160 interessierte Architektinnen und Architekten informierten sich über die bereits erfolgten und noch zu erwartenden Neuerungen im Rahmen der Bundesförderung Effiziente Gebäude (BEG) sowie den aktuellen Stand und die weitere Entwicklung des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude (QNG). Die Schweriner Architektin Antje Forejt, Forejt Architekten + Partner, präsentierte die denkmalgerechte, energetische Instandsetzung und Umbau des 1868 erbauten ehemaligen Hauptzollamtes mit Gebäudeverbinder und Lagergebäude in Schwerin. Es galt ein neues Nutzungskonzept für Wohngruppen für Menschen mit Demenzerkrankung sowie für Kinder und Jugendliche zu erarbeiten.

Alle Informationen zu den Präsentationen der Vorträge: aktuelle Förderprogramme der

KfW, Technische Mindestanforderungen in der Bundesförderung für Effiziente Gebäude (BEG) und das neue Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) stehen zur Nachlese bereit unter: www.energiewende-mit-architekten.de.

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zu den Inhalten des Online-Seminars vom 15. November 2022:



Studierendenwettbewerb

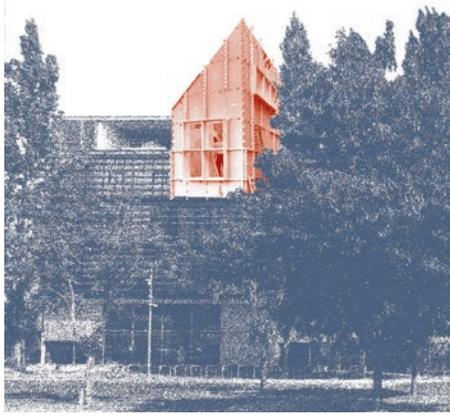


Foto: HS Wismar

Der Titel des aktuellen Studierendenwettbewerbs ist Programm: „Eine utopische Fantasie – parasitäre Ergänzungen, nachhaltige Erweiterungen und Nachverdichtungen aus

Holz“. Im Rahmen der Holzbauoffensive Mecklenburg-Vorpommern wird der aktuelle Wettbewerb vom Landesbeirat Holz M-V in Zusammenarbeit mit der Hochschule Wismar ausgelobt. Bestandsgebäude müssen heute den neuen Anforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft entsprechen. Nutzungsformen wie zum Beispiel „New Work und Open Living“ erfordern bauliche Veränderungen, um zeitgemäße und zukunftsorientierte Antworten im Wettbewerb um neue Fachkräfte bieten zu können. Parasitäre Strukturen aus Holz können alternative Räume an und auf bestehenden Gebäudestrukturen schaffen und so dem zusätzlichen Bedarf an attraktiven Räumen begegnen, heißt es u. a. im Auslobungstext. Teilnahmeberechtigt sind vornehmlich Architekturstudierende an Hochschulen und Universitäten aus Deutschland,

aber auch andere, die sich hierzu berufen fühlen. Englischsprachige Studierende können ebenso teilnehmen.

Die Wettbewerbsergebnisse sowie die Preisverleihung werden Teil der Nordischen Holzbautage 2023 in Wismar sein.

Termine:

Abgabe der Entwürfe - **analog**: 24.03.2023 (Datum des Poststempels zählt)

Abgabe der Entwürfe - **digital**: 24.03.2023, 00:00 Uhr

Alle weiteren Informationen unter: <https://architekturwettbewerbparasit.com/> QR-Code zur Auslobung „Parasitäre Architektur“:



Schwerin – auf dem Weg zum Welterbe



Foto: Welterbe Schwerin Förderverein e.V.

Das vielfältige Residenzensemble aus der Luft

Zwanzig Jahre, nachdem die Altstädte Stralsund und Wismar durch die UNESCO zum Weltkulturerbe gekürt worden sind, ist das Thema wieder aktuell. Die Landeshauptstadt Schwerin bewirbt sich mit dem Residenzensemble um den Weltkulturerbe-Titel. Warum Schwerin das Potenzial hat, Weltkulturerbe zu werden und welchen Stand die Bewerbung zurzeit hat, fand Anne-Sophie Woll im Gespräch mit dem Vorsitzenden des Welterbe Schwerin Fördervereins, Joachim Brenncke, heraus.

Ein stärkeres Bewusstsein für den Wert des Welterbe-Titels in der Öffentlichkeit wünscht

sich Joachim Brenncke. Im Gespräch berichtet Joachim Brenncke über den Stand und Aufgaben, die bis zum Ende der Bewerbung im Jahr 2024 anstehen.

Das vollständige Interview steht online auf der Homepage unter:

www.baukultur-mv.de > **Baukultur M-V > Welterbe**

QR-Code Interview zum Welterbeantrag:



AGENDA 01/02 - 2023

Informationen über aktuelle Fortbildungsveranstaltungen als Online-Seminar und Präsenz-Veranstaltung erhalten Sie auf der Kammer-Homepage unter www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender oder über den folgenden QR-Code:

